

Fach

Orientalistik

Abschlussgrad

Bachelor of Arts

Hochschule

Ruhr-Universität Bochum

Datum der Akkreditierung

30.08.2004

Dauer der Akkreditierung

30.08.2011

Start des Studienbetriebs

**Zugang zum höheren
Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung
(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Fakultät für Philologie

Kontakt

Dr. Florian Schwarz
Tel.: 0234 / 32-25121
Fax: 0234 / 32-14671
E-Mail: florian.schwarz@rub.de

Auflagen

keine

Profil des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang „Orientalistik“ wird an der Ruhr-Universität Bochum im sog. 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass 2 Fächer gleichberechtigt studiert werden und eine Ergänzung durch Angebote aus dem Optionalbereich erfolgt, die auf fachübergreifende und berufspraktische Kompetenzen abzielen.

Ziel des Faches Orientalistik ist die Ausbildung von sprachkompetenten Fachleuten und Lehrkräften für Geschichte und Kultur des Islams und für islamische Staaten und Gemeinschaften der Gegenwart. Neben sprachlichen und methodischen Kompetenzen soll ein fundiertes Verständnis von Literatur, Geschichte, Religion und Kultur der islamischen Staaten und Gesellschaften vermittelt werden sowie die Fähigkeit, Strukturen und Entwicklungen in diesem Bereich mündlich und schriftlich darzustellen.

Im Bachelorstudiengang „Orientalistik“ erfolgt eine obligatorische Sprach- und Methodenausbildung, die sich über 4 Module erstreckt und neben Arabisch in größerem Umfang eine weitere islamische Kultursprache beinhaltet. Weiterhin müssen im Wahlpflichtbereich aus 5 literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Basis- und Vertiefungsmodulen 1 Basis- und 2 Vertiefungsmodule sowie eine Vorlesung ausgewählt werden.

Im Rahmen des 2-Fach-Modells werden „Orientalistik“ und ein zweites Fach in jeweils gleichem Umfang studiert, der Optionalbereich umfasst ein Sechstel des Studienvolumens. Ziel der Hochschule ist es, den Studierenden eine deutlich individuelle Profilbildung sowie eine starke berufliche Orientierung zu ermöglichen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Weiterhin soll das Bachelorstudium auf eine

**Zusammenfassende
Bewertung**

wissenschaftliche Vertiefung im Masterstudium vorbereiten.

Die Ruhr-Universität Bochum verfügt über ein zentrales Studienbüro für die Studienberatung und hat für alle Fächer Tutorenprogramme für Erstsemesterstudierende eingeführt. Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind implementiert.

Die Orientalistik in Bochum ist historisch und kulturwissenschaftlich ausgerichtet; ein besonderes Profil gewinnt sie durch den Schwerpunkt „islamisch-arabische Wissenschaft(en)“. Das Sprachenangebot ist mit den vier Hauptsprachen Arabisch, Persisch, Türkisch, Urdu überdurchschnittlich. Die Bochumer Orientalistik möchte sich im Rahmen des konsekutiven Bachelor-/Master-Studiengangs verstärkt an der Ausbildung von Lehrern für den staatlichen Islamunterricht beteiligen. Dafür sind ihre Angebote gut geeignet.

Das Bachelorstudium ermöglicht eine hohe Qualität der Ausbildung (intensiv Arabisch, zweite Sprache, gute Möglichkeiten, mit Schrifttum und Kultur vor allem des arabischen Raums in Kontakt zu kommen). Es kann nach den bisherigen Erfahrungen gut absolviert werden. Der Aufbau des Studiengangs ist durchsichtig und kann schnell nachvollzogen werden.

Die personellen und sächlichen Ressourcen reichen aus, um den Bachelor-/Master-Komplex kapazitär darzustellen. Durch die großen Erfolge des Instituts in der Drittmittel-Einwerbung konnten bisher immer zusätzliche Angebote durch Beschäftigte im Drittmittel-Bereich erfolgen.

Orientalistische Studiengänge haben zwar grundsätzlich kein klares Berufsfeld, es steht aber außer Frage, dass die Bochumer Absolventen vom Arbeitsmarkt gut aufgenommen werden. Praktika und Auslandsaufenthalte in einer der Studienregionen werden fakultativ angeboten und von den Studierenden intensiv genutzt.